

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

23. Juli 1947.

Bezirksberufsschule für den Bezirk Gmunden.78/A.B.Anfragebeantwortung.

zu 102/J.

In schriftlicher Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten Leopold W o l f und Genossen, betreffend die Verwendung der ehemaligen Flugmodell-
in Ort
bauschule/als Bezirksberufsschule für die mehr als 1100 gewerblichen Pflicht-
schüler des Bezirkes Gmunden,

teilt der Bundesminister für Unterricht Dr. H u r d e s mit:

Die ehemalige NS-Fliegerschule in Ort bei Gmunden ist ursprünglich zur Unterbringung des Internates der neuerrichteten Bundeserziehungsanstalt für Mädchen auf Schloss Traunsee in Aussicht genommen worden, da das von der amerikanischen Militärregierung in Oberösterreich dem Bundesministerium für Unterricht für die Zwecke einer Bundeserziehungsanstalt freigegebene Schlossgebäude für den künftigen Vollbetrieb dieser Anstalt nicht ausgereicht hätte. Die endgültige Entscheidung über die Zuweisung der Fliegerschule für die Zwecke der Bundeserziehungsanstalten habe ich mir jedoch noch vorbehalten, da ich mich den Gründen, die für die Errichtung einer Zentralberufsschule für den Bezirk Gmunden sprechen, nicht verschliesse.

Es wird gegenwärtig untersucht, ob sich nicht beide Projekte verwirklichen lassen. Anlässlich einer Vorsprache der Herren Abgeordneten W o l f und Dr. Z e o h n e r bei meinem zuständigen Referenten für die Bundeserziehungsanstalten am 19.6.1947 wurde in Erwägung gezogen, nach einem anderen Objekt in Gmunden, das für die Berufsschule in Betracht käme, Ausschau zu halten. Es wurde besonders auf das Schloss Cumberland und die dazugehörigen Baracken hingewiesen. Da eine Liquidierung des in diesem Schlosse derzeit untergebrachten Tbo-Lazarets mit Rücksicht auf die berechtigten Wünsche der Kurstadt Gmunden zu erwarten ist, bestünde die Aussicht, dieses Objekt für Schulzwecke zu verwenden. Der Herr Abgeordnete W o l f hat sich auf Vorschlag des Herrn Abgeordneten Dr. Z e o h n e r bereit erklärt, mit dem zuständigen Referenten des Bundesministeriums für Unterricht die ganze Angelegenheit durch Lokalaugenschein zu überprüfen.

Ich sehe einem Bericht über das Ergebnis dieser in Aussicht genommenen Begabung entgegen und werde darnach die Entscheidung über die Zuweisung der ehemaligen NS-Fliegerschule treffen.

-.-.-.-.